

[6962.]

N o v a

aus dem Gebiete der Philologie, Theologie, Pädagogik u. Landwirtschaft erbitte von jetzt ab unverlangt in 2facher Anzahl. Von allen übrigen Fächern ist mir nach wie vor nur rechtzeitige Einsendung von Prospekten, Wahlzetteln etc. angenehm.

Hochachtungsvoll
Tilsit, März 1863.

Eduard Stauffer.

[6963.] Offerten von Jugendschriften in schöner Ausstattung, populär-naturwissenschaftlichen u. a. illustrierten Werken in Partien gegen Baarzahlung sind mir stets willkommen.
Max Briffel in München.

[6964.] Der Unterzeichnete wünscht baldigst Abzüge nebst Preisangabe von Eliches zu erhalten, welche Ansichten von Nürnberg und Genf, sowie das Portrait Calvin's darstellen.
Darmstadt, im März 1863.
C. W. Peske.

[6965.] Heute erhielt ich eine **Disponenden-Factur ohne Firmen-Angabe!**
Auf derselben sind 13 Artikel im Betrage von 16 # 20 N^o berechnet. — Der Absender möge sich baldgef. melden.
Weimar, den 30. März 1863.
B. F. Voigt.

[6966.] **Für Verleger.**
Der Verfasser einer „Geschichte der im 18. und 19. Jahrhundert entstandenen Sekten, religiösen Schwärmer und Abentheurer“ sucht für dieses eben so pikante als lehrreiche Werk einen soliden Verleger. Gefällige Offerten, bez. G. D. S., werden unter der Adresse des Hrn. Hermann Frihsche in Leipzig erbeten.

[6967.] Diejenigen Herren Kollegen, deren Adressen in dem zur Ostermesse erscheinenden Jahrgang 1863 des Gehilfen-Adressbuchs noch Aufnahme finden sollen, werden hierdurch ersucht, dieselben schleunigst einzusenden, und gebeten, dabei möglichst mein vor kurzem allgemein versandtes Circular zu berücksichtigen. Der Druck beginnt am 27. April.
Leipzig, den 8. April 1863.

Léon Douffet,
i. H. Otto Spamer.

Bruno Walther, Lithograph,
Sophienstr. 30 in Stuttgart,

[6968.] empfiehlt sich zur Anfertigung von Lithographien im kartographischen, architektonischen und damit verwandten Fächern.

Gef. bei den Zahlungslisten zu beachten!
[6969.]

Es ist vergangene Messe öfters vorgekommen, daß Saldi, welche an mich zu zahlen waren, in den Listen bei der Firma des Herrn Carl Paez, Musikalienhändler in Berlin, eingeschrieben waren, was zu weitläufigen Schreibereien führte. Im beiderseitigen Interesse bitte ich bei Aufstellung der diesjährigen Zahlungslisten dieses Versehen vermeiden zu wollen.

Ergebenst
Raumburg, den 1. April 1863.

Gottfr. Paetz's Verlagsbuchhandlung.

[6970.] **Den Herren Verlegern**
empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die nun in unserem Verlage erscheinende, bei der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerstande sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz.
19. Jahrgang. (Ausl. 1750.)

Die durchlaufende Petitzeile berechnen wir mit nur 1 S^h.

Trier. **Fr. Vink'sche** Buchhandlung.
Verlags-Conto.

[6971.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Journale:

Die Heimath. Deutsches Unterhaltungsblatt (Monatsheft).

Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater und Literatur.

Neue Zeitschrift für homöopathische Klinik.
und berechnen die Spaltzeile mit 2 N^o.

Zu Change-Insertaten sind wir gern bereit. Wir bitten um Ihre Aufträge, und zeichnen
Achtungsvoll

C. C. Meinhold & Söhne
in Dresden.

[6972.] **Die Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1863 den VI. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer $\frac{2}{3}$ N^o.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag, 1863.

Heinr. Mercy.

[6973.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Waldheim's Illustrierte Zeitung.

Auflage 4000. Die dreimal gespaltene Nonpareillezeile 3 N^o. Stempel für jedes Inserat 6 N^o.

Figaro.

Auflage 10,000. Die fünfmal gespaltene Petitzeile $1\frac{1}{2}$ N^o. Stempel für jedes Inserat 6 N^o.

Musestunden.

Monatshefte. Auflage 8000. Die dreimal gespaltene Petitzeile auf dem Umschlag 3 N^o. Stempel für jedes Inserat 6 N^o.

Bei größeren und häufigeren Insertionen gewähren wir einen angemessenen Rabatt.

N. v. Waldheim's typographische Anstalt in Wien.

[6974.] Das Londoner deutsche Wochenblatt
= **Hermann** =

(Expedition: 93 London Wall E. C.)
erscheint nunmehr im fünften Jahrgang. Der Hermann ist das gelesenste deutsche Blatt in England und deshalb zu buchhändlerischen Insertaten besonders geeignet. Preis der Petitzeile 3 N^o mit 25% Rabatt. Aufträge erbiten wir entweder durch die Londoner Buchhandlungen, oder aber auch direct per Post franco an die obige Adresse.

Abonnementspreis 3 # pro Semester (26 Nummern) franco, durch ganz Deutschland.

[6975.] **Anzeigen für Wien und die österreichische Monarchie** werden mit größtem Erfolg verbreitet durch die **Wiener**

Neueste Nachrichten

und ist daher dieses seit Jahren in allen Kreisen vielgelesene Journal zur Einrückung von Annoncen jeder Art bestens zu empfehlen. Insertionspreis 10 Kreuzer oesterr. Währung für die 8spaltige Petitzeile. Bei dreimaliger Einrückung 25 % Nachlaß. Insertatensteuer 30 Kreuzer österreichische Währung für die jedesmalige Einrückung.

H. Engler's Annoncenbureau
in Leipzig.

[6976.] **Berliner Reform.**
Organ der Volkspartei.
Redacteur: Dr. Ed. Meyen.
Täglich erscheinende politische Zeitung.
Auflage 2000.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1 S^h mit $33\frac{1}{3}$ % Rabatt, und notire den Betrag in laufende Rechnung.
Berlin. **Karl Nöhring.**

[6977.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 S^h pro 4spalt. P. 3.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensions-exemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier. **Fr. Vink'sche** Buchh.

Süddeutsche Zeitung in Frankfurt a. M.

[6978.] Von Inserataufträgen wird, bei mehrmaligem Abdruck desselben Inserates binnen 3 Monaten, ein Rabatt von 5 bis zu 50 % gewährt. Die Einsendung und Verrechnung der Insertionsaufträge erfolgt durch unsern Commissionär Herrn Ernst Keil in Leipzig.

Frankfurt a/M.

Expedition der Süddeutschen Zeitung.